

den dabei ein zuverlässiger Partner sein. Denn gerade eine solche Hochtechnologie, wie sie die Mikroelektronik darstellt, erfordert eine noch effektivere Nutzung der Vorzüge des Sozialismus.

Ein funktionsfähiger Schaltkreis, in einem höheren technologischen Niveau hergestellt, drückt gleichzeitig ein neues Niveau der Beherrschung der Einheit von Materialien, Ausrüstungen, Verfahren sowie der Organisation von Entwicklungs- und Produktionsprozessen und der Qualifizierung der Werktätigen aus. Diese Einheit muß sich aber auch in der Arbeit der einzelnen Kollektive zeigen.

Mein Jugendforscherkollektiv hatte die spezielle Aufgabe, die Übernahme und den Einsatz einer neuen Ausrüstung des VEB Carl Zeiss Jena zur Elektronenstrahlbearbeitung in höheren Technologieniveaus mit vorzubereiten. Neben der Qualifizierung zur Bedienung und Wartung einer so modernen und komplizierten Anlage und der Entwicklung eines neuen Verfahrens war es notwendig, gemeinsam mit den Zeiss-Entwicklern die Erfahrungen beim Einsatz unter Produktionsbedingungen auszuwerten, und das fördert auch das schöpferische Klima in unserem Arbeitskollektiv, indem durch anspruchsvolle Aufgabenstellungen sowie eine materiell-technische Basis von hohem Niveau der persönliche Einsatz jedes einzelnen herausgefordert wird.

Es hat sich bestätigt: Je eher Ausrüstungsentwickler und Verfahrensentwickler gemeinsam um den Produktionseinsatz kämpfen, um so eher wird es gelingen, Hochtechnologien zu beherrschen. Durch die Zusammenführung unseres Potentials mit dem des Ausrüstungsentwicklers, Carl Zeiss Jena, bestehen dafür nunmehr auch günstige Bedingungen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verfahrens- und Ausrüstungsentwicklern ist die Basis dafür, das Entwicklungstempo zu beschleunigen.

In diese Kooperationskette werden wir zur Tempobeschleunigung auch die wissenschaftlichen Potentiale der Akademie der Wissenschaften und des Hochschulwesens wesentlich effektiver einbeziehen. Hierbei gilt es, positive Erfahrungen der Industrie auch auf die Forschungsarbeiten zu übertragen und umgekehrt.

Liebe Genossen! Im Kampf um die Durchsetzung von Hochtechnologien stand vor den Kollektiven des Schaltungsentwurfs beispielsweise die Aufgabe, neue Arbeitsformen zu entwickeln. Die zur Verfügung gestellte teure Rechentechnik und die technologischen Ansprüche erforderten den Übergang zur Vier-Schicht-Arbeit im Entwicklungsprozeß.

Durch die Abteilungsparteiorganisationen und Leiter war dazu eine geduldige ideologische und organisatorische Arbeit vor Aufnahme der Vier-Schicht-Arbeit notwendig, um effektive Lösungen für diese bisher ungewohnte Schichtarbeit bei kreativ tätigen Forschungsingenieuren zu schaffen. Die Entwurfsaufgaben können dadurch in kürzerer Frist und in höherer Qualität realisiert werden. Das hat unseren Jugendforscherkollektiven Mut gemacht, ohne Zeitverzug die nächsten Schaltkreisentwürfe noch intensiver in Angriff zu nehmen. Parallel hierzu sind wir dabei, die fehlerfreie Arbeit